



Latein Lernen II: Lernen mit Vokabelkarten

Für das Lernen mit Vokabelkarten gibt es ein Fünf-Schritte-System. Einfacher durchzuhalten und genauso effektiv ist es aber mit dem Ampelsystem.

Du brauchst 3 Trennblätter für deine Box: rot, gelb und grün. Das kann einfach auch ein hochkant aufgestelltes Karteikärtchen mit einem Farbpunkt sein oder ein Stück Farbkarton, das über deine Karteikarten gut sichtbar hinausragt.



- Vor die „Rote Ampel“ kommen alle deinen neuen Vokabeln. Wenn du sie kannst, kommen sie vor die „Gelbe Ampel“.
- Am nächsten Tag wiederholst du alle Vokabeln vor der „Gelben Ampel“. Wenn du sie kannst, wandern sie weiter vor die „Grüne Ampel“ – wenn nicht, müssen sie ganz zurück vor die „Rote Ampel“.
- Einmal die Woche wiederholst du alle Vokabeln vor der „Grünen Ampel“ – wenn du sie kannst, dürfen sie hinter die Ampel.
- Die Vokabeln hinter der Ampel wiederholst du einmal im Monat, oder vor Schulaufgaben. Wenn du sie kannst, dürfen sie ganz hinten bleiben, ansonsten (du ahnst es schon) müssen sie wieder ganz vorne vor der „Roten Ampel“ warten und durch alle Ampelphasen.

Ach ja: ein Wort „kannst“ du, wenn du alle deutschen Bedeutungen und alle Zusatzangaben (Stammformen, Genitiv, Genus usw.) kennst. Fehlt eines davon, klaro, muss die Karte zurück an den Start!

Tipps:

- Lerne nicht zu lange am Stück! Die hinteren beiden Fächer kann man sehr schnell nicht mehr an einem Tag durcharbeiten. Daher markiere dir die Stelle, wie weit du gekommen bist, mit einem Stück Papier oder Klebezettel. So kannst du dir die Vokabeln einteilen.
- Lerne immer ungefähr 7 Vokabeln auf einmal – das gilt für die Kärtchen in den vorderen Fächern. Bei den hinteren, bei denen „Freie Fahrt“ herrscht, kannst du so viele auf einmal wiederholen, wie du magst, denn sie sind ja schon im Langzeitgedächtnis und müssen nur noch gegen das Vergessen abgesichert werden.
- Sprich dabei ruhig laut und bewege dich beim Lernen. Vielen hilft das!